

„Ostseerocker“ sagen „Auf Wiedersehen!“

Warnemünde, 29.02.2016.

Ende des Jahres heißt es für die Besatzungen der Schnellboote Abschied nehmen von „Hermelin“, „Zobel“, „Frettchen“ und „Hyäne“. Die Schnellboote der Marine werden nun endgültig außer Dienst gestellt. Doch bevor diese Ära zu Ende geht, geben unsere „Ostseerocker“ noch einmal richtig Gas.



Das Schnellboot „Hyäne“ in Warnemünde (Quelle: Bundeswehr)[Größere Abbildung anzeigen](#)

Neben einem vierwöchigen SQUADEX und der Teilnahme am multinationalen Manöver BALTOPS sind die Schnellboote in diesem Jahr ein letztes Mal im Geschwaderrahmen auf der Kieler Woche zu Gast. Die Redaktion der Marine wird die Boote bei ihren letzten Fahrten und Erlebnissen begleiten, bevor am 16. November die Außerdienststellung der Schnellboote, samt ihren Besatzungen, im Marinestützpunkt Warnemünde stattfinden wird. Wie die Soldatinnen und Soldaten ihre letzten Monate auf ihren Schnellbooten erleben, können Sie auf www.marine.de mitverfolgen.






Bild 1 von 9



WeiterZurück

© **Bundeswehr**Das Schnellboot „Frettchen“ beim Einlaufen in Warnemünde

Zurück

- 
- 
- 
- 
- 

•



•



•



•

